

Seniorenwanderungen 2020/21, Jahresbericht des Wanderleiters

Wegen der Corona- und wetterbedingten Zwangspause konnten 2020 nur zwei Wanderungen durchgeführt werden. Alle Teilnehmenden waren begeistert, endlich wieder zusammen etwas unternehmen zu können. Diese beiden Wanderungen sowie die erste 2021 waren der Corona-Situation angepasst und fanden in der näheren Umgebung von Riggisberg statt. Im Vereinsjahr 2021 fanden alle sechs geplanten Anlässe statt. Fünfzig Frauen und Männer, davon sechszehn neue Wanderinnen und Wanderer, sind in unterschiedlicher Zusammensetzung mitgewandert.

2020



Die erste Wanderung am 3. September führte uns zu dem für viele unbekanntem Aussichtspunkt „Katzenloch“ oberhalb von Hermiswil. Dieser Ausflug bei schönem Wetter entschädigte einige Frauen und Männer für den abgesagten Schafscheid. 13 Wanderinnen und Wanderer haben den Tag genossen.



Bei angenehmem Herbstwetter starteten am 23. Sept. 22 Neugierige von Riggisberg Richtung Schlossgarten, „Chüjerhus“, Hohfuhren, Elbschen, Plötsch, Fluhweid bis nach Burgisten. Für einige führten die Pfade durch kaum bekannte Fluren und Weiden, aber auch Erinnerungen wurden geweckt. Bei Heidi und Chlöisu Megert wurden wir zu einem Höck mit Speis und Trank eingeladen, herzlichen Dank!

2021



Der Saisonstart war am 15. April. Die Gruppe, 20 Frauen und Männer, wanderte auf dem Kirchweg unserer Eltern über die Werner Abeggstrasse, früher Kirchgasse, nach Buchlen. Der Grenzstein Buchholz markiert die Gemeindegrenzen der damaligen Gemeinden Riggisberg-Rümligen und Mühlethurnen. Im Gebiet Galgenrain berichtete Ueli Eicher über die letzte Hinrichtung in Riggisberg. Die Rückwanderung führte bei immer kälterer Witterung Richtung Hasli, Dornacker, Zelg nach Hause.



15. Mai: Nach der Postautofahrt starteten wir in Schönen-tannen über den Jakobsweg Richtung Elisried Höhe. Beim Stundenhalt im Scheffelshaus haben wir uns bei Kuchen und Kaffee sowie Handorgelklängen von „Örgeli Hans“ gestärkt. Der Kaffee sowie das Gebäck spendete Christoph Zahnd; es schmeckte wunderbar, herzlichen Dank! Der weitere Weg führte uns durch eine prächtige Landschaft über die Granegg Richtung Postauto Haltestelle Wislisau. 19 Wanderinnen und Wanderer genossen den Ausflug.



Bei strahlendem Sommerwetter folgten am 20. Juli 24 Personen der "Gotthelf Wanderung" von Lützelflüh über den Ellenberg nach Grünen Sumiswald. Im Restaurant Emmenbrücke haben Ruth und Hans Aeschbacher, Plätze für die Znünpause reserviert. Gestärkt nahmen wir den Weg via Stelzenberg - Stampbach - Ellenberg unter die Füsse. Unvergessen bleibt die Mittagsrast im Raum Schneideregge. Der Weg nach Grünen über die Emmentaler Hügellandschaft war ein einmaliges Erlebnis.



Die Schwarzsee Wanderung vom 24. August mit dem Sessellift auf die Riggisalp - unterer Euschels - Rippetli mit Abstieg zum See bildete den Höhepunkt in diesem Wanderjahr. In Riggisberg garstiges und nebliges Wetter, im Wandergebiet herrliches Spätsommerwetter; für die 19 Teilnehmenden ein unvergesslicher Tag. Die Rückreise in der wunderbaren Landschaft via Ottenleuenbad, wo uns eine ehemalige Sonnenwirtin bediente, rundete den Ausflug ab.



Belpberg, 20. September: Trotz Regenwetter wanderten 20 Frauen und Männer die Strecke - Weidli - Weid - Hohburg - Fuchsacker - Simmleren - Chutzen. Die schlechten Wetterverhältnisse konnten die gute Laune nicht trüben. Wir durften erfahren, dass auch bei miesem Wetter einmalige Stimmungen wahrgenommen werden können. Der Kaffeehalt im Restaurant Schwanen Rümligen war super; die Wirtin hat uns ohne Anmeldung freundlich bedient und sich für die Einkehr bedankt.



Schlusswanderung, 27. Oktober: Gurnigelbad - Schwarzer Steg - Habstanne - Heubach. Für die 33 Frauen und Männer zeigte sich der Oktober von der goldenen Seite. Die Wanderung durch den Herbstwald kann mit "Waldbaden", nur viel schöner, verglichen werden. Nur wenige Teilnehmende kannten diesen Weg. In der Habstanne erklärte uns in interessanten und blumigen Worten Theo Schmid, Lokalhistoriker, das Werden der Gemeinde Rüscheegg. Die Rast bei Kaffee und Kuchen hat "Örgeli Hans" musikalisch umrahmt.

Aussichten

Für 2022 sind sechs Wanderungen geplant.

05.11.2021 Urs Stoller